



Die aktuelle INFO-Serie aus der Schlosspark-Klinik

# Tumornachsorge - biologische Krebstherapie

Vorteile einer naturheilkundlichen Behandlung

von Dr. med. Jürgen Freiherr von Rosen

Seit Jahrzehnten wird von der biologischen Medizin zusätzlich zu den sog. drei konventionellen Therapierichtungen - Operation - Strahl - Chemo-Therapie - eine vierte Richtung, die sog. additive Tumorthherapie, gefordert. Man versteht darunter eine Therapie, bei der es hauptsächlich um die Anregung des Immunsystems geht, weil man den Krebs als eine Erscheinung sieht, bei der die körpereigene Abwehr in irgendeiner Art und Weise lahm gelegt und ausgeschaltet wurde. Der vierte Weg ist also hauptsächlich ein Weg über die Anregung der körpereigenen Abwehr.

## Das Krankheitsbild und seine Ursachen

Nach jahrzehntelangen heftigen Diskussionen über Ursache, Entstehung und Verlauf der Krebserkrankungen ist man heute auch in der konventionellen Medizin meistens der Ansicht, dass es sich beim Krebs um eine Allgemeinerkrankung handelt.

Man geht inzwischen davon aus, dass jeder Mensch täglich krebsartige Zellen bildet, die aber von der körpereigenen Abwehr sofort erkannt und vernichtet werden. Wenn diese Abwehr aber durch irgendwelche Umstände geschwächt wird, dann kann es einigen Krebszellen gelingen, unerkannt zu bleiben, sich irgendwo abzusetzen und den Beginn einer Geschwulst darzustellen.

Vom Beginn dieser Ansiedlung bis zum Auftreten einer sichtbaren Krebsgeschwulst vergehen ca. 2 - 20 Jahre, weil eine Geschwulst erst ab einer gewissen Größe röntgenologisch, durch Ultraschall oder andere Methoden erfassbar wird. Diese Größe erreicht ein Tumor aber erst nach ca. 20 Zellteilungen, wobei der Zeitraum je nach Tumorart völlig unterschiedlich ist.

Er kann wenige Tage, aber auch mehrere Monate betragen. Deswegen unterscheidet man schnellwachsende und langsamwachsende Tumore. Die schnellwachsenden sind für den Menschen natürlich sehr viel gefährlicher, zumal sie in ihrer Zellentartung auch ein Bild einer urwüchsigen, schwer beeinflussbaren Zellart zeigen und somit für die Therapien sehr viel schwerere angreifbar sind. Die langsam wachsenden Krebszellen mit einer langsamen Zellteilung sind meistens sehr viel besser therapeutisch zu beeinflussen

## Vermeidung

Wie oben erwähnt, geht man davon aus, dass jeder Mensch täglich krebsartige Zellen bildet, die aber von der körpereigenen Abwehr sofort erkannt und vernichtet werden. Wichtig zur Vermeidung von Tumoren ist also eine intakte körpereigene Abwehr.

Ursachen für eine Schädigung der körpereigenen Abwehr können sein:

- das Wohn- und Schlafplatzproblem, z.B. die sog. "Wasseradern".
- die unausgewogene Ernährung, z.B. fehlende Vitamine und Mineralstoffe.

- die Belastung des Organismus mit Giftstoffen (Z.B. aus der Nahrung oder der Umwelt, radioaktive Strahlung und vieles andere mehr).

## Behandlung

Wir gehen den Weg über die Anregung der körpereigenen Abwehr. Da wir aufgrund der heutigen Lebensweise ständig unsere körperliche Abwehr beeinträchtigen, gibt es eine Vielzahl von Wegen, um diese Abwehr wieder zu verbessern. Man muss allerdings dabei die vielen Ursachen auch finden, wodurch die Abwehr vermindert wird.

Darin liegt das Hauptproblem der biologischen Medizin, da es einerseits außerordentlich viele Ursachen gibt und andererseits dementsprechend auch sehr viele Wege für die Behandlung der Immundepression angeboten werden. Aufgrund dieser vielen Wege erscheint den normalen Ärzten die naturheilkundliche zusätzliche Tumorthherapie fragwürdig und unausgewogen, weil sie nicht anerkennen können, dass man auf so vielen Gebieten seine körpereigene Abwehr schädigen und vermindern kann. Nur wenn man diese Möglichkeiten akzeptiert, dann erscheinen einem die Vorschläge der naturheilkundlichen Therapeuten einleuchtend und logisch.

Die Ergebnisse dieser Behandlungen können sehr gut sein. Heilerfolge auch in aussichtslosen Fällen werden immer häufiger.

Dabei muss aber bei jedem Kranken eine streng individuelle Therapie durchgeführt werden, damit ein Optimum in der Wirkung erreicht werden kann. Denn nur so lässt sich das Tumorstadium einschränken oder evtl. völlig beheben.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Schlosspark-Klinik Gersfeld  
Fachklinik für ganzheitliche Naturmedizin  
Dr. med. Jürgen Freiherr von Rosen

Fritz-Stamer-Str. 11, 36129 Gersfeld/Rhön  
Tel. 06654/160- Fax 06654/1664

Internet: [www.schloss-klinik.de](http://www.schloss-klinik.de)  
email: [info@schloss-klinik.de](mailto:info@schloss-klinik.de)